



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

ÄLRD
Ärztliche Leiter Rettungsdienst
in Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



DIE
JOHANNITER



Deutsches
Rotes
Kreuz



Malteser
...weil Nähe zählt.



Fraunhofer
IESE

Landeseinheitlicher Standard Rettungswagen Rheinland-Pfalz 2018 Version 2.2



Stand: 12.12.2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	- 2 -
Präambel	- 5 -
Änderungsverlauf	- 8 -
Beschaffungshinweis	- 9 -
Übersicht: Größentabelle / Abkürzung – Einheit.....	- 10 -
A. Fahrzeug-Anforderungen	- 11 -
1. Allgemeine Fahrzeuganforderung	- 11 -
2. Fernmelde- und Kommunikationsanforderungen.....	- 11 -
3. Kofferausbau	- 12 -
B. Ausstattungs- und Einräumordnung / Fahrerraum	- 12 -
C. Ausstattungs- und Einräumordnung / Patientenraum	- 13 -
1. Sauerstoffgerät „Oxybag“	- 13 -
2. Notfallkoffer / Notfallrucksack	- 13 -
Erläuterung 2.1 Beatmung	- 13 -
Erläuterung 2.2 Kreislauf	- 13 -
Erläuterung 2.3 Diagnostik und Geräte	- 13 -
Erläuterung 2.4 Arbeitsmaterial.....	- 13 -
Erläuterung 2.5 Verbandsmittel und Verbrauchsmaterial	- 13 -
3. Schutzausstattung und Patienteneigentum	- 14 -
4. Dokumentation	- 14 -
5. Ersatzmaterial.....	- 14 -
6. Kindernotfallkoffer / Kindernotfalltasche	- 14 -
7. Staufach / Dach	- 15 -
8. Fronttragestuhl	- 15 -
9. Ablage / Arbeitsfläche	- 15 -
10. Perfusor-Schrank.....	- 15 -
11. Medikamentenschrank.....	- 16 -
12. Diagnostik.....	- 17 -
13. Thermobox (fest eingestellte Temperatur 25°C).....	- 17 -
14. Infektionsschutzfach	- 18 -
15. Infektionsfach	- 18 -
16. Apothekerschrank.....	- 19 -
17. Laryngoskop-Schublade	- 20 -

18. Intubation / Tuben.....	- 20 -
19. Alternativer Atemweg (Chirurgischer Atemweg)	- 20 -
20. Beatmung	- 21 -
21. Zubehör Trage / MANV-Tasche / TRAUMA-Tasche + Chirurgisches Besteck.....	- 21 -
22. Sauerstoffversorgung / Feuerlöscher	- 21 -
X. Geräteausstattung ohne Nummerierung	- 22 -
• Tragentisch / Krankentrage.....	- 22 -
• Perfusor- mit Halterung.....	- 22 -
• Beatmungsgerät	- 22 -
• Reanimationsfeedbacksystem	- 22 -
• Gerätekombination EKG / Defibrillator	- 23 -
• Absaugpumpe	- 23 -
• Mobile Elektronische Einsatzerfassung im Rettungsdienst (MEER)	- 23 -
• Spineboard	- 24 -
D. Anlagen: (1 bis 5 mobile = entnehmbare Ausstattung)	- 25 -
Anlage 1: Sauerstoffgerät „Oxybag“	- 26 -
Anlage 2: Notfallkoffer / Notfallrucksack	- 27 -
2.1 Beatmung	- 27 -
2.2 Kreislauf.....	- 28 -
2.3 Diagnostik und Gerät	- 28 -
2.4 Arbeitsmaterialien	- 29 -
2.5 Verbandmittel und Verbrauchsmaterial	- 29 -
Anlage 3: Kindernotfallkoffer / Kindernotfalltasche	- 30 -
3.1 Beatmung	- 30 -
3.2 Kreislauf.....	- 30 -
3.3 Diagnostik.....	- 30 -
3.4 Verbandmittel und Verbrauchsmaterial	- 31 -
Anlage 4: TRAUMA-Tasche	- 32 -
Anlage 4a: Module Chirurgisches Besteck RLP 2017	- 33 -
Anlage 4b: Modul Chirurgisches Set, alternativ zu SUSI® ²	- 34 -
Anlage 4c: Modul Thoraxdrainage-Set RTW ¹	- 35 -
Anlage 4d: Modul Chirurgisches Set RLP SUSI® (Auslaufmodell).....	- 36 -
Anlage 5: MANV-Tasche / Vorsichtung	- 37 -
Anlage 6: Terrorkpaket „Speedball“ (optional nach regionalen ÄLRD-Vorgaben) .	- 38 -

Anlage 7: Fahrzeug-Skizzen.....	- 39 -
Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 1 (ohne Tragestuhl)	- 39 -
Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 2a (mit Strobel-Tragestuhl).....	- 43 -
Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 2b (mit Utila ALS 300 Tragestuhl)	- 47 -
Dachansicht - Kofferaufbau der RTW-Variante 1 / 2a / 2b.....	- 49 -

Präambel

Das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) hat als oberste Rettungsdienstbehörde den Arbeitskreis Rettungsmittel Rheinland-Pfalz (AKRMRLP), hervorgegangen aus dem Arbeitskreis Rettungswagen Rheinland-Pfalz, unter der Leitung eines Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD), eingesetzt.

Arbeitsgrundlage für den AKRMRLP ist hauptsächlich § 21 Absatz 3 Satz 1 des Landesgesetzes über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz - RettDG) in der Fassung vom 22. April 1991, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.06.2013 (GVBl. S. 254):

“Krankenkraftwagen und Notarzt-Einsatzfahrzeuge müssen in ihrer Ausstattung, Ausrüstung und Wartung den allgemein anerkannten Regeln der Technik und dem Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechen.“

Da die entsprechenden Normen nicht jährlich aktualisiert werden, kann es vorkommen, dass sie nicht immer den aktuellsten Stand von Wissenschaft und Technik widerspiegeln. Diese zu eruieren ist eine der Kernaufgaben des AKRMRLP.

Im AKRMRLP arbeiten die mit dem Rettungsdienst beauftragten Leistungserbringer, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD), Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Berufsfeuerwehr Trier und das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz gemeinsam mit den ÄLRD an entsprechenden Empfehlungen. Außerdem wird das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl), die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und das Deutsche Institut für Notfallmedizin und Informationstechnologie (DENIT) zu den Sitzungen des AKRMRLP eingeladen.

Der im AKRMRLP aktuell beschlossene Standard wird im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung durch die Leistungserbringer im Rettungsdienst umgesetzt.

Dabei ist vor Ort in den jeweiligen Rettungsdienstbereichen § 10 RettDG „Qualitätsmanagement“ zu beachten. Insoweit sollen den örtlich zuständigen ÄLRD noch Spielräume für lokale Regelungen gegeben werden.

Im Ergebnis ist eine 95 prozentige Übereinstimmung in den acht Rettungsdienstbereichen anzustreben, denn die Standardisierung von Rettungsmitteln bringt vielfältige positive Effekte mit sich.

Sie ermöglicht folgende Optimierungen:

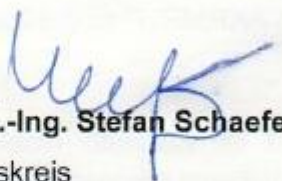
- Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringern,
- Zusammenarbeit über Rettungsdienstbereichsgrenzen hinweg
- Abläufe bei zeitkritischen Einsätzen
- Arbeitssituation für Notärzte in Rettungsmitteln verschiedener Leistungserbringer
- Einsatzabwicklung von Großschadenslagen
- Kostenstruktur
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Rettungsdienstpersonal

In den Jahren 2015 bis 2017 hat sich der AKRMRLP nach dem Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) nun intensiv mit der Überarbeitung und Aktualisierung des bisherigen aus dem Jahr 2008 stammenden RTW-Standard RLP beschäftigt und eine überarbeitete Version des Handbuches RTW Rheinland-Pfalz erstellt.

Das vorliegende Handbuch ist die Fortschreibung einer für alle am Rettungsdienst in RLP beteiligten Behörden und Organisationen geeigneten Rahmenempfehlung zur optimalen Patientenversorgung unter Nutzung der Ressourcen und Potenziale.

Mainz, 08.12. 2017

Für das Gremium
Arbeitskreis Rettungsmittel:



OFArzt Dipl.-Ing. Stefan Schaefer

Leiter Arbeitskreis

ÄLRD Koblenz-Montabaur

Für das Ministerium
des Innern und für Sport:



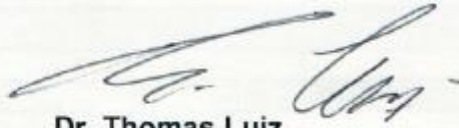
Randolf Stich

Staatssekretär

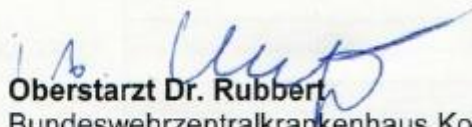
Für die teilnehmenden Behörden, Organisationen und Einrichtungen:



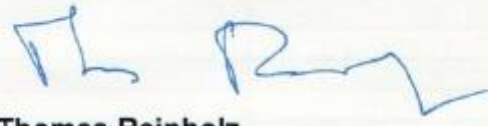
Dirk Backes
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion



Dr. Thomas Luiz
DENIT, Fraunhofer IESE



Oberstarzt Dr. Rubbert
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



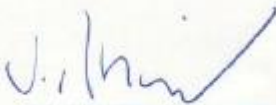
Thomas Reinholz
Berufsfeuerwehr Trier



Ulf Reermann
MHD Landesverband RLP



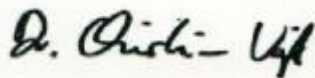
Oliver Meermann
JUH Landesverband RLP



Stefan Rheinheimer
ASB Landesverband RLP



Manuel Gonzalez
DRK Landesverband RLP



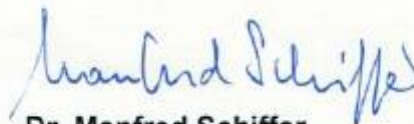
Dr. Christian Voigt
ÄLRD Koblenz und Montabaur



Dr. Wolfgang Hoffmann
ÄLRD Kaiserslautern



Jörg Zimmer
ÄLRD Trier



Dr. Manfred Schiffer
ÄLRD Trier

Änderungsverlauf

[illegible]

Beschaffungshinweis

Für die Beschaffung und Ausstattung aller in Rheinland-Pfalz eingesetzten Rettungswagen gelten mindestens die Anforderungen nach DIN EN 1789, Typ C in der aktuellen Fassung.

Das Konzept „RTW RLP 2018“ verzichtet weitestgehend auf herstellerbezogene Produkt- und Artikelbezeichnungen. Die Bezeichnungen sind nach Möglichkeit neutral formuliert.

Bei der Verwendung von Markennamen ist eine dementsprechende Kennzeichnung beigelegt. Bei der Verfügbarkeit von gleichartigen Produkten besteht keine Produktbindung.

Zwar sind die am Rettungsdienst beteiligten Leistungserbringer, bei der Beschaffung an keinen Hersteller gebunden, jedoch ist man bestrebt, gemeinsame Beschaffungen vorzunehmen.

Abweichungen des „Landeseinheitlichen Rettungswagen Rheinland-Pfalz“ sind in diesem Handbuch mit aufgeführt. Diese sind jeweils mit Fußnoten versehen, welche sich wie folgt darstellen:

¹ entspricht Regelungen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

² entspricht Regelungen der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

³ unterschiedliche Anmerkungen

Übersicht: Größentabelle / Abkürzung – Einheit

Größentabelle Venenverweilkanülen								
Größe in Gauge	26	24	22	20	18*	17	16	14
Farbe	Lila	Gelb	Blau	Rosa	Grün*	Weiß	Grau	Orange
Außendurchmesser	0,5	0,7	0,9	1,1	1,3	1,5	1,7	2,2
Larynx-Tuben								
Größe	2	2,5	3	4	5			
Farbe	Grün	Orange	Gelb	Rot	Violett			
Zielgruppe	12-25 kg	125-150 cm	<155 cm	155-180 cm	>180 cm			
Larynxmasken (Kinder)								
Größe	1	1,5	2	2,5				
Zielgruppe	<5 kg	5-10 kg	10-20 kg	20-30 kg				
Abkürzung - Einheiten								
Amp.	Ampulle, als Glas- oder Kunststoffampulle, siehe Ausführung							
Btl.	Beutel							
DA	Dosier- Aerosol							
Fla.	Flasche – als Behältnis für Druckgase							
Lsg.	Lösung							
Pkg.	Packung							
Ro.	Rolle							
St.	Stück							
Tu.	Tube							

*Achtung: auch in 18 G grün-weiß als kurze Variante im Handel

A. Fahrzeug-Anforderungen

1. Allgemeine Fahrzeuganforderung

Anforderung	Ausführung
Fahrzeugmodell	Typ Großraum, als Kofferausbau
Zulässige Gesamtmasse	3,49 to ³ , Ausnahme ITW auf RTW Basis min. 3,88 to
Gewichtsreserve	260 kg für med. Ausstattung + 240 kg für Einsatzkräfte
Fahrzeughersteller	frei wählbar
Beschleunigung	von 0 km/h auf 80 km/h in mindestens 35s
Sicherheitssystem aktiv /passiv	Fahrer- und Beifahrerairbag
	ABS
	Kontrollsystem für die Fahrstabilität – siehe Fahrzeughersteller
	Rückfahrsensoren / Rückfahrkamera
	Unfalldatenspeicher mit Aktivtaste
	Notstarteinrichtung
Getriebeart	bevorzugt mit Automatikgetriebe, frei wählbar
Fahrzeug-Verriegelung	Zentralverriegelung auf alle Türen wirkend, Aktivierung auch im Patientenraum möglich
Beleuchtung	Halogenscheinwerfer, optional Xenon, LED
	Nebelscheinwerfer
	zusätzlich gelbe Warnblinkeinrichtung am Fahrzeugheck
	Umfeldbeleuchtung
	1x je Fahrzeugseite
	2x Fahrzeugrückseite
Sitzplätze inkl. Fahrersitz/Trage	5
Sondersignalanlage	Lärmbelastung max. 80db im Innenraum / Patientenraum mit Frontblitzeinrichtung
Heizung / Kühlung	Klimaanlage, separat steuerbar für Fahrer- und Patientenraum
	Standheizung motorunabhängig
	230 V Heizlüfter im Patientenraum mit Thermostat
	Luftauslass im Patientenraum abgeschirmt
Einstiegshilfe	Haltegriff im Einstiegsbereich/Schiebetür

³ Ausnahme: Berufsfeuerwehr Trier / Bundeswehr

2. Fernmelde- und Kommunikationsanforderungen

Anforderung	Ausführung
Fahrzeugfunk	BOS-Fahrzeugfunkgerät, Digitalfunkvorbereitung, HFuG
Navigationssystem	mit Anbindung an Datenfunk, zur Koordinatenübertragung durch Leitstelle gem. landesweiter Umsetzung RLP
Radio	UKW-Autoradio mit Verkehrsfunkdecoder
Mobiltelefon	mit Freisprecheinrichtung und Lademöglichkeit
Personenrufgerät	als Funkmeldeempfänger, optional im Handfunksprechgerät
Einsatzdokumentation	Vorbereitung für Tablet-PC – gemäß landesweit-abgestimmter Umsetzung RLP
	Vorbereitung für Geräte-Halterung, an Zwischenwand Fahrerraum mit Drucker (aktiv) / sowie im Patientenraum (passiv)

3. Kofferausbau

Anforderung	Ausführung
Haltesystem Patienteneigentum	Aufbewahrungsbox
Gerät zur Beförderung sitzender Patienten	optional
Raupenstuhl	optional
Beklebung	Außen-Beklebung: gem. Vorgabe der Organisation Innenraum-Beklebung: gem. Empfehlung AKRMRLP
Außenschrank	mit diversen Halterungen für Vakuummatratze, Schaufeltrage, Bergwerkzeug Tragestuhl

B. Ausstattungs- und Einräumordnung / Fahrerraum

Stückzahl	Bezeichnung	Hinweis
2	Warndreieck und Warnlampe	jeweils 1x
1	Durchtrenner für den Sicherheitsgurt	
1	Funkgerät-Fahrzeug	Digitalfunkvorbereitung
1	Navigationsgerät	
	Einmalhandschuhe	in den Größen S - L
	Kartenmaterial	gem. regionalen Gegebenheiten
	Dokumentation / Fahrzeug-Check	gem. Regelung Leistungserbringer
1	Handlampe	mit LED-Technik
2	Schutzhelm mit Visier oder Schutzbrille, Nackenschutz	je Besatzungsmitglied 1x / für weitere Besatzungsmitglieder siehe 7.Staufach/Dach Helmhalterung sollte aufgrund der MEER-Tablet Halterung nicht an der Zwischenwand angebracht werden.
2	Arbeitshandschuhe gem. DIN EN 659	je Besatzungsmitglied 1 Paar / für weitere Besatzungsmitglieder siehe 7.Staufach/Dach
3	Kennzeichnungsweste „leuchtrot“	mit RDB und BOS-Fahrzeugkennung auf der Vorder- und Rückseite
1	Verbandkasten	gem. DIN 13164 / § 35h StVZO
1	Dreikantschlüssel	
1	Kartenlesespot	Leseleuchte für Beifahrer

C. Ausstattungs- und Einräumordnung / Patientenraum

Die Nummerierungen entsprechen den Plätzen, Fächern oder Schubladen der Aufbewahrung im RTW

1. Sauerstoffgerät „Oxybag“

Mobile Sauerstoffeinheit mit einer Kapazität von mindestens 400 Liter. Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage 1 beigelegt.

2. Notfallkoffer / Notfallrucksack

Die Notfall-Ausrüstung ist in einem Behälter unterzubringen, welches den Anforderungen im mobilen Rettungsdienst in Bezug auf Stabilität, Funktionalität, Unterbringungsmöglichkeit und Hygiene erfüllt. Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage 2 beigelegt.

Die Aufbewahrung kann im Koffer oder Rucksack erfolgen. Der nachfolgende Inhalt ist in fünf Funktionsbereiche aufgeteilt.

Die Notfall-Ausstattung „Kind“ ist in einem separaten Behälter Anlage 3 geführt.

Erläuterung 2.1 Beatmung

Die Ausstattung ist übersichtlich im Behälter anzuordnen. Als Sauerstoffgerät ist der „Oxybag“ mitzuführen. Das Inhaltsverzeichnis „2.1 Beatmung“ ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 2.2 Kreislauf

Medikamente sowie Infusionslösungen werden separat aufgeführt. Das Inhaltsverzeichnis Medikamente ist nicht als Anlage beigelegt, sondern entspricht der jeweils aktuell durch den regional verantwortlichen ÄLRD freigegebenen Medikamentenliste. Das Inhaltsverzeichnis für „2.2 Kreislauf“ ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 2.3 Diagnostik und Geräte

Regionale Abweichungen in Bezug auf die Unterbringung des Intraossärbohrers sind möglich. Das Inhaltsverzeichnis für „2.3 Diagnostik und Geräte“ ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 2.4 Arbeitsmaterial

Die kombinierten Einsatzprotokolle gemäß DIVI verbleiben als Backup für den Tablet-PC weiterhin im Fahrzeug. Das Inhaltsverzeichnis „2.4 Arbeitsmaterial“ ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 2.5 Verbandsmittel und Verbrauchsmaterial

Chirurgisches Verbrauchsmaterial befindet sich zudem im Chirurgischen Besteck und der Trauma-Tasche. Das Inhaltsverzeichnis für „2.5 Verbandsmittel und Verbandsmaterial“ ist als Anlage beigelegt.

3. Schutzausstattung und Patienteneigentum

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung	
2	St.	Zahnprothesen-Beutel		
2	St.	Spanngurte für Patienteneigentum		
3	St.	Tüte für Patienteneigentum		
1	Pkg.	Einmalhandschuhe	Größe S	staubgeschützt verpackt
1	Pkg.	Einmalhandschuhe	Größe M	
1	Pkg.	Einmalhandschuhe	Größe L	
1	Pkg.	Einmalhandschuhe	Größe XL ¹	

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

4. Dokumentation

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
10	St.	Einsatzprotokoll	kombiniertes Einsatzprotokoll RD RLP, gem. DIVI
1	St.	Klemmbrett	
1	St.	Kugelschreiber	
1	St.	Permanentmarker	ggf. fixiert

5. Ersatzmaterial

Zur flexiblen Nutzung / Unterbringung von Verbrauchsmaterial.

6. Kindernotfallkoffer / Kindernotfalltasche

Die Notfall-Ausrüstung „Kind“ ist eine modulare Ergänzung zum Notfallkoffer / Notfallrucksack für die Notfallversorgung von Säuglingen und Kleinkindern. Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage 3 beigelegt.

Erläuterung 5.1 Beatmung

Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 5.2 Kreislauf

Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 5.3 Diagnostik

Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage beigelegt.

Erläuterung 5.4 Gebrauchsmaterial und Verbandsmittel

Das Inhaltsverzeichnis ist als Anlage beigelegt.

7. Staufach / Dach

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
4	St.	Absaugkatheter	rot, steril verpackt ggfs.am Gerät
4	St.	Absaugkatheter	grün, steril verpackt ggfs. am Gerät
4	St.	Absaugkatheter	schwarz, steril verpackt ggfs. a. G.
2	St.	Schiene für Extremitäten, Erwachsene	je 1x für Arm und Bein
2	St.	Schiene für Extremitäten, Kinder	je 1x für Arm und Bein
1	Set	Kinderrückhalte-System	Ausführung von Patienten-Trage abhängig
1	St.	HWS-Immobilisationskragen, Erwachsene	universal verstellbar
1	St.	HWS-Immobilisationskragen, Kinder	universal verstellbar
2	St.	Alu-Polsterschiene	zur Immobilisation der Extremitäten
1	Set	Schutzhelm inklusive Arbeitshandschuhe und Warnweste	Ausstattung für 3. Besatzungsmitglied
1	St.	Tragetuch	bis 250 kg

8. Frontragestuhl

Je nach Ausbau- / Fahrzeugvariante - siehe Fahrzeugskizzen, Anlage 6.

9. Ablage / Arbeitsfläche

Je nach Ausbau- / Fahrzeugvariante - siehe Fahrzeugskizzen, Anlage 6.

10. Perfusor-Schrank

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Set	Perfusor - Spritzenpumpe	siehe Punkt X. Geräteausstattung
2	St.	Perfusor - Spritze ²	steril verpackt
2	St.	3-Wege-Hahn ²	steril verpackt
2	St.	Perfusor-Leitung ²	steril verpackt
1	St.	Schlüssel für Schrank 14	

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

11. Medikamentenschrank

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung	
5	St.	Venenverweilkanüle	blau	steril verpackt
5	St.	Venenverweilkanüle	rosa	
5	St.	Venenverweilkanüle	grün	
5	St.	Venenverweilkanüle	weiß	
5	St.	Venenverweilkanüle	orange	
10	St.	Einmalspritze	2 ml	
10	St.	Einmalspritze	5 ml	
10	St.	Einmalspritze	10 ml	
5	St.	Einmalspritze	20 ml	
10	St.	Ä Sicherheits-Aufziehkanüle halbstumpf mit Filter	Größe: 18 G, 1,2x40 mm	
5	St.	Sicherheits-Subcutan-Kanüle	Größe: 25 G 0,5x16 mm	
5	St.	Sicherheits-Intramuskuläre-Kanüle	Größe: 21G 0,8x40mm	
10	St.	Kombistopfen	Verschlußstopfen mit Luer- Lock- Anschluss, steril verpackt	
5	St.	Aufziehhilfe	Entnahme- und Zuspritzspike, steril verpackt (Miniausführung)	
10	St.	Kanülen-Fixierpflaster	steril verpackt	
2	Set	Blutentnahme-Set	optional nach regionalen Bedürfnissen	
10	St.	Tupfer	steril verpackt, Pflaumen-Tupfer	
1	St.	Permanentmarker		
1	Set	Spritzenetiketten	nach DIVI-Empfehlung	
1	St.	Rollpflaster	5 m x 2,5 cm	
1	St.	Perfusorspritze	steril verpackt	
2	St.	Perfusor-Leitung		
2	St.	3-Wege-Hahn	blaue Farbcodierung, mit Schlauchverlängerung	
2	St.	Nasal-Zerstäuber, (Erwachsene)	steril verpackt	
2	St.	Nasal-Zerstäuber, (Kinderggeeignet)	steril verpackt	
1	Satz	Medikamente RTW	siehe Medikamenten-Liste RTW in der jeweils aktuellen, regional durch den ÄLRD freigegebenen gültigen Version	

12. Diagnostik

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Stethoskop	für Erwachsene
1	Set	Blutdruckmessgerät	Manometer mit Oberarmmanschette
1	St.	Blutdruckmanschette	für Oberschenkel
1	Set	Fieberthermometer	als Ohr-Thermometer inklusive Schutzhüllen, Temperaturbereich 28-42°C
1	Set	Blutzucker-Messgerät	in Tasche
10	St.	Blutzucker-Lanzetten	als Sicherheitslanzetten
10	St.	Blutzucker-Teststreifen	
5	St.	Mundspatel	staubgeschützt verpackt
1	St.	Diagnostik-Leuchte	
1	St.	Reflexhammer	
1	St.	Kleiderschere	optional in Wandhalterung
1	St.	Ringschneider	
1	Set	Punktionsset, venöser Zugang	
	1	Punktionsschale	
	1	Hautdesinfektion	Spray, Tupfer oder Tücher
	1	Staubbinde	
	1	Venenverweillkanüle	gängigen Größen
	1	Kanülen-Fixierpflaster	
	1	Kanülenabwurfbox	kleine Ausführung
	1	Tupfer	unsteril
2	St.	Einmalrasierer	
1	St.	Einmalpinzette	steril verpackt, anatomisch

13. Thermobox (fest eingestellte Temperatur 25°C)

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
6	Lsg.	Vollelektrolytlösung	500 ml
1	Lsg.	NaCl-Lösung 0,9%	100 ml
3	Lsg.	Ä Gelatine 4%	500 ml (nicht > 25°C lagern)
5	St.	Infusionsbesteck	mit Rückschlagventil
1	St.	Druckinfusionsmanschette ²	

² gilt nicht für Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

14. Infektionsschutzfach

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Sekretbeutel	
1	St.	Steckbecken	
2	St.	Urinauffangbehälter	auf Granulatbasis, als Einwegartikel, unisex
10	St.	Nierenschalen / Brechbeutel	
1	St.	Reinigungsschaum	optional Pflögetücher
1	Pkg.	Papierhandtücher / Zellstoff	
5	St.	Müllbeutel	

15. Infektionsfach

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
9	St.	Infektions-Schutzkittel	
6	St.	Kopfhaube	
6	St.	OP-Mundschutz	
6	St.	Mundschutz	FFP 3 Maske mit Ausatemventil
6	St.	Mundschutz	FFP 2 Maske mit Ausatemventil
3	St.	Schutzbrille	
3	Set	Schutz-Overall / Hygiene-Set ^{1/2/3}	gem. Rahmenhygieneplan RLP
1	Pkg.	Flächendesinfektionstücher	gem. Rahmenhygieneplan RLP
3	Paar	OP-Handschuhe	als Desinfektionshandschuhe, Stärke 1,5mm, je 1x Gr. 6, 7, 8

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen, nur Hygiene-Set rot

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, nur Hygiene-Set rot

³ gem. Bundeswehr Sonderausstattung Hygieneschutzanzug rot

16. Apothekerschrank

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Btl.	EKG-Elektroden Erwachsene	
1	Btl.	EKG-Elektroden Kinder	
1	Set	Defi-Elektroden Erwachsene	als Reserve
3	St.	Einmalrasierer	
1	St.	EKG-Druckerpapier	gem. Empfehlung des Herstellers
2	St.	Sauerstoff-Maske, Erwachsene	inklusive Reservoir
3	St.	Sauerstoff-Brille, Erwachsene	
1	St.	Sauerstoff-Maske, Kinder	inklusive Reservoir
2	St.	Vernebler-Maske, Erwachsene	
1	St.	Vernebler-Maske, Kinder	
1	St.	Sauerstoff-Verbindungsschlauch	
5	St.	Absaugunterbrecher	Fingertip
10	St.	Verbandpäckchen	Größe M
5	St.	Mullbinde	8 cm, einzeln verpackt
5	St.	Mullbinde	4 cm, einzeln verpackt
10	St.	Kompressen	10x10 cm, steril verpackt
2	St.	Verbandtuch	60 x 80 cm
1	St.	Verbandtuch	80 x 120 cm
3	St.	Dreiecktuch	
2	St.	Rettungsdecke	
1	Pkg.	Wundschnellverband	staubgeschützt verpackt
5	St.	Kältekomresse	als Einmalkomresse
1	Ro.	Tupfer	unsteril, staubgeschützt verpackt
1	Lsg.	Augen-Spülflasche	
4	St.	Metalline-Folie	40 x 60 cm
4	St.	Metalline-Folie	80 x 120 cm
1	St.	Metalline-Folie	Gesichtsmaske
1	Paar	Einmalhandschuhe,	Größe S, steril verpackt
1	Paar	Einmalhandschuhe,	Größe M, steril verpackt
1	Paar	Einmalhandschuhe,	Größe L, steril verpackt
1	St.	Absaugbeutel mit Saugschlauch	
1	St.	Druckinfusionsmanschette ²	

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

17. Laryngoskop-Schublade

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Laryngoskop-Griff	Kaltlicht
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 2
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 3
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 4
1	St.	Magillzange	Größe 3
1	St.	Blockerspritze	10 ml
1	St.	Cuffdruckmesser	Messbereich ET / LT
1	Lsg.	Gleitmittel	künstlicher Speichel

18. Intubation / Tuben

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 3
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 3,5
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 4
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 4,5
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 5
1	St.	Endotracheal-Tubus mit Mandrin	Größe 5,5 ¹ / 6
1	St.	Endotracheal-Tubus mit Mandrin	Größe 6,5 ¹ / 7,5
1	St.	Endotracheal-Tubus mit Mandrin	Größe 7,0
1	St.	Endotracheal-Tubus mit Mandrin	Größe 8,5 ¹ / 8
1	St.	Tubusfixierung	soft
1	Set	Tubus-Fixiersystem	Tubushalter mit Schnellspannschraube, Beißblock und Verschlusssystem
1	St.	Larynx-Tubus	Größe 3
1	St.	Larynx-Tubus	Größe 4
1	St.	Larynx-Tubus	Größe 5
1	St.	TubeChek ^{® 1}	

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

19. Alternativer Atemweg (Chirurgischer Atemweg)

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1 / 2 ²	St.	Gänsegurgel	
1	Set	Tracheanotpunktionsventilation „Jet“	Ventrain [®] (aus 4a IV chir. Besteck)
1	St	Scalpell Fig. 11	

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

20. Beatmung

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung	
1	Set	Beatmungsbeutel für Erwachsene	mit Reservoir und Demand-Ventil	
1	St.	Beatmungsmaske	Größe 3	für den Einmalgebrauch
1	St.	Beatmungsmaske	Größe 4	
1	St.	Beatmungsmaske	Größe 5	
1	St.	PEEP-Ventil	stufenlos regelbar	
2	St.	Bakterienfilter für Beatmungsbeutel	mit HME, einzeln verpackt	
1	St.	Guedeltubus	Größe 2	
1	St.	Guedeltubus	Größe 3	
1	St.	Guedeltubus	Größe 4, Größe 5	
1	St.	Hyperventilationsmaske	für den Einmalgebrauch	
1	St.	Beatmungsschlauch	für den Einmalgebrauch	
1	Set	CPAP Modultasche	optional - nach Boussignac, wenn nicht am Beatmungsgerät	

21. Zubehör Trage / MANV-Tasche / TRAUMA-Tasche + Chirurgisches Besteck

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
Mind.5	St.	Einmaldecken	
Mind.5	St.	Einmallaken	
1	Set	Desinfektionsmaterial für das Spendersystem	
1	St.	Ladehalterung für EKG-Ersatzakkus	optional
1	Set	TRAUMA-Tasche	siehe Anlage 4
1	Set	MANV-Tasche	siehe Anlage 5

22. Sauerstoffversorgung / Feuerlöscher

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
2	Fl.	Sauerstoff-Flasche	10 Liter, Fülldruck 200 bar, hierbei 1x als Reserveflasche
1	Fl.	Sauerstoff-Flasche	2 Liter, Fülldruck 200 bar, als Reserveflasche
1	St.	Druckminderer	mit Flow-Regulierung
1	St.	Feuerlöscher	Typ PG 6 mit Halterung

X. Geräteausstattung ohne Nummerierung

- Tragentisch / Krankentrage

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Tragetisch	mit Ladevorrichtung für Krankentrage, Traglast 250 kg gefedert, bis 300 kg ungefedert
1	St.	Trage mit Fahrgestell	siehe Hersteller
1	St.	Rollboard	

- Perfusor- mit Halterung

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Perfusor	für den stationären und mobilen Betrieb geeignet, Aufnahmemöglichkeit für verschiedene Sprizentypen erhöhte Robustheit intuitive Benutzerführung Stromversorgung über Akku Selbsttestfunktion
1	St.	Geräteschiene 5/300 oder 5/520 mm	Abh. von RTW-Typ, Crash-getestet

- Beatmungsgerät

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Beatmungsgerät	Sauerstoffkonzentration stufenlos wählbar, mindestens 40-50% sowie 100% AMV stufenlos von 3-20 Liter einstellbar Befestigung auf einheitlicher Trägerplatte Atemfrequenzen stufenlos von 8 bis 40 / min einstellbar Druckgrenze einstellbar Alarm – Versorgungsdruck niedrig Diskonnektionsalarm Batteriealarm Selbsttestfunktion
1	St.	Wandhalterung	Crash-getestet

- Reanimationsfeedbacksystem

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Reanimationsfeedbacksystem	

- Gerätekombination EKG / Defibrillator

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Gerätekombination EKG / Defibrillator	12-Kanal-Simultan-EKG
			ohne Hardpaddels
			Therapieelektroden
			Semiautomat
			Biphasischer Defibrillationsimpuls
			AED-Funktion mit Patientenüberwachungssystem und Sprachaufforderung
			impedanzgesteuerte Defibrillation
			Differenzierung Erwachsenen / Kind im AED-Modus, Elektroden ab 5 kg Körpergewicht
			Non-Invasive-Pacer
			NIBD-Modul
			Integrierter Bluetooth-Adapter zur Kommunikation mit externen Geräten
			GSM-Modem (GPRS) / Telekardiologie
			Kopplungsmöglichkeit mit weiteren Medizinprodukten
1	St.	Wandhalterung, aktiv (optional)	Crash-getestet, mit Ladefunktion
1	St.	Wandhalterung, passiv	Monitor-Wandhalterung am Airway-Schrank, optional

- Absaugpumpe

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Absaugpumpe	elektrisch, für den mobilen und stationären Betrieb
			Saugleistung bei freiem Flow von > 20 l /min
			Sekretbehälter ≥ 1000 ml
			Einmalsammelbehälter mit Überlaufschutz
1	St.	Wandhalterung	Crash-getestet, mit Ladefunktion

- Mobile Elektronische Einsatzerfassung im Rettungsdienst (MEER)

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Tablet-PC	für die elektronische Einsatzerfassung im Rettungsdienst
			gemäß Abstimmung AG MEER
1	St.	Wandhalterung, aktiv	mit Ladefunktion, Crash-getestet, im Fahrerraum an der Trennwand
1	St.	Wandhalterung, passiv	ohne Ladefunktion, Crash-getestet, im Patientenraum, Nähe Betreuersitz
1	St.	Drucker	Thermotransfer-Drucker mit dokumentenechter Papierqualität über mindestens 10 Jahre
1	St.	Zusatzpapier für Drucker	

- Spineboard

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Spineboard (mit Kopffixierung und Gurtsystem)	je nach Hersteller; Mindesthöhe Kopffixierung 14cm, mit Klett fixierbar, mit Vakuummatratze verwendbar, (kein Einwegmaterial oder Speed-Blocks®)
1	St.	Halterung	an der Innenseite der rechten Hecktür

- Außenfach

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Vakuum-Matratze	
1	Set	Schaufeltrage	inklusive Gurt-Set
1	Set	Bergewerkzeug	besteht aus Klappspaten, Brecheisen und Rettungsbeil
1	Set	Rettungs-Korsett	siehe Hersteller
1	Set	Evakuierungsstuhl	klappbar, optional mit Raupe
1	St.	Tourniquet ¹	

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

D. Anlagen: (1 bis 5 mobile = entnehmbare Ausstattung)

Die als Anlage aufgeführten Geräte, Koffer, Rucksäcke und Moduleinheiten können aus dem Rettungsmittel entnommen werden und direkt zum Patienten mitgeführt werden. Sie werden regelmäßig durch den Landesarbeitskreis angepasst. Inhaltliche Veränderungen im Handbuch werden im Änderungsverlauf erfasst.

- Anlage 1: Sauerstoffgerät „Oxybag“
- Anlage 2: Notfallkoffer / Notfallrucksack
- Anlage 3: Kindernotfallkoffer / Kindernotfalltasche
- Anlage 4: TRAUMA-Tasche
- Anlage 4a: Chirurgisches Besteck RLP 2017
- Anlage 4b: Chirurgisches Set, alternativ zu SUSI^{®2}
- Anlage 4c: Thoraxdrainage-Set RTW¹
- Anlage 4d: Chirurgisches Set RLP SUSI[®] (Auslaufmodell)*
- Anlage 5: MANV-Tasche/ Vorsichtung
- Anlage 6: Terrorpaket LebEI „Speedball“
- Anlage 7: Fahrzeug-Skizzen

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Anlage 1: Sauerstoffgerät „Oxybag“

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Fla.	Sauerstoff-Flasche	2 Liter, mit Druckminderer, ZGA-Anschluss und Flow-Regulierung, Fülldruck 200 bar
1	St.	Sauerstoff-Maske	mit Reservoir
1	St.	Sauerstoff-Brille	staubgeschützt verpackt
1	St.	Demand-Ventil	siehe Hersteller
1	St.	Hyperventilations-Maske	staubgeschützt verpackt
1	St.	Vernebler-Maske	staubgeschützt verpackt
1	St.	Aufbewahrungssystem	Tasche zur Aufbewahrung einer 2 Liter Sauerstoff-Flasche inkl. oben genanntes Zubehör

Anlage 2: Notfallkoffer / Notfallrucksack

2.1 Beatmung

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung	
1	Set	Beatmungsbeutel für Erwachsene ³	1600 ml mit Reservoir und Anschlussmöglichkeit zur Sauerstoffgabe	
1	St.	Beatmungsmaske ³	Größe 3	
1	St.	Beatmungsmaske ³	Größe 4	
1	St.	Beatmungsmaske ³	Größe 5	
1	St.	PEEP-Ventil ³	stufenlos regelbar	
1	St.	Bakterienfilter für Beatmungsbeutel ³	einzeln verpackt	
1	St.	Guedeltubus ³	Größe 2	
1	St.	Guedeltubus ³	Größe 3	
1	St.	Guedeltubus ³	Größe 4	
1	Set	Larynx-Tubus	Größe 2 ²	mit Drainagekanal, farbcodierter Blockerspritze und Beißblock
1	Set	Larynx-Tubus	Größe 2,5 ²	
1	Set	Larynx-Tubus	Größe 3	
1	Set	Larynx-Tubus	Größe 4	
1	Set	Larynx-Tubus	Größe 5	
1	St	Gänsegurgel		
1	St.	Laryngoskop-Griff	Kaltlicht	
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 3	
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 4	
1	St.	Laryngoskop-Spatel	Größe 5	
1	St.	Magillzange	Größe 3	
1	St.	Endotracheal-Tuben	Größe 6 ²	mit Führungsstab und Blockerspritze 10ml
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 7	
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 7,5	
1	St.	Endotracheal-Tubus	Größe 8	
1	St.	Tubusfixierung	soft	
1	Set	Tubus-Fixiersystem	Tubushalter mit Schnellspannschraube, Beißblock und Verschlusssystem	
1	St.	Einmal-Skalpell	Fig. 11, steril verpackt	
1	St.	Easycap II oder TubeChek ^{®1}		
1	Lsg.	Gleitmittel	künstlicher Speichel	
1	St.	Cuffdruckmesser	Messbereich ET / LT	
1	St.	Nasal-Zerstäuber, Erwachsene	steril verpackt	

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

³ kann ggfs. ins Oxybag ausgelagert werden

2.2 Kreislauf

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
Min.10	St.	Venenverweilkanüle	je Farbcodierung 2x (blau, rosa, grün, weiß, orange)
Min.10	St.	Ä Sicherheits-Aufziehkanülen mit Filter	Größe: 18 G 1,2x40 mm
2	St.	Ä Sicherheits-i.m.-Kanülen	Größe: 25 G 0,5x16 mm
2	St.	Ä Sicherheits-s.c.-Kanülen	Größe: 21G 0,8x40mm
5	St.	Einmalspritze	2 ml
5	St.	Einmalspritze	5 ml
5	St.	Einmalspritze	10 ml
2	St.	Einmalspritze	20 ml
2	St.	Ä Aufziehhilfem. Filter f. Beutel, Flaschen (Minispike)	steril verpackt
10	St.	Kombistopfen	Verschlußstopfen mit Luer- Lock-Anschluss, steril verpackt
2	St.	Infusionssystem	mit Rückschlagventil (steril verpackt)
1	St.	Ä Dreiwegelhahn	

2.3 Diagnostik und Gerät

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Set	Absaugpumpe manuell	gem. DIN EN 1789:2014-12
6	St.	Einmal-Absaugkatheter	Größe je 2x CH 10 / 14 / 16 ² / 18
1	St.	Blutdruckmanschette	für Erwachsene
1	St.	Stethoskop	für Erwachsene
1	St.	Diagnostik-Leuchte	
1	St.	Reflexhammer	
1	St.	Blutzucker-Messgerät	
5	St.	Blutzucker-Lanzetten	als Sicherheitslanzetten
5	St.	Blutzucker-Teststreifen	
1	St.	Fieberthermometer	Temperaturbereich 28-42°C
5	St.	Schutzhüllen für Fieberthermometer	
1	St.	Tourniquet	
1	St.	EZ-IO® Bohrer	im Notfallkoffer oder in EKG-Tasche
4	St.	EZ-IO® Nadeln	1x rosa (PD, Kind, 15mm), 1x blau (AD, Erwachsene, 25mm), 2x gelb (LD, Adipöse, 45mm)
1	St.	EZ-IO® Zubehör	Nadelfixierung, 3-Wege-Hahn mit Verlängerung

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

2.4 Arbeitsmaterialien

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Einmalrasierer	
1	St.	Kleiderschere	
1	St.	Staubbinde	
1	St.	Stift	wasserfest
1	St.	Abwurfbox	
2	St.	Müllbeutel	
1	Set	Spritzenetiketten	nach DIVI-Empfehlung
2	St.	Einsatzprotokoll	kombiniertes Einsatzprotokoll RD RLP, gem. DIVI

2.5 Verbandmittel und Verbrauchsmaterial

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1		Hautdesinfektion	Spray, Tupfer oder Tücher
10	St.	Alkoholtupfer ¹	einzelnd verpackt
10	St.	Tupfer 5x5, steril oder Pflaumentupfer	steril verpackt
5	St.	Kanülen-Fixierpflaster	steril verpackt
10	St.	Wundschnellverband	staubgeschützt verpackt, 10x6 mm
1	St	Hämostyptikum, Bsp. Chito-SAM 100 Gaze®	steril, unter Vakuum verpackt
3	St.	Verbandpäckchen	Größe M
1	St	Rollpflaster	5 m x 2,5 cm
5	St.	Kompressen	10x10 cm, steril verpackt
1	St.	Fixierbinde	6 cm, kohäsive Fixierbinde
2	St.	Mullbinde	8 cm, elastisch
2	St.	Mullbinde	4 cm, elastisch
2	St.	Dreiecktuch	
1	St.	Rettungsdecke	
1	St.	Verbandtuch	60 x 80 cm, Metalline
1	St.	Verbandtuch	40 x 60 cm Metalline
1	St.	Händedesinfektionslösung	mindestens 50 ml
2	St.	Mundschutz	Maske FFP 3

¹gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Anlage 3: Kindernotfallkoffer / Kindernotfalltasche

3.1 Beatmung

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Set	Beatmungsbeutel für Kinder	500 ml mit Reservoir und Anschlussmöglichkeit zur Sauerstoffgabe
3	St.	Rundmasken	Größe 0 / 1 / 2
2	St.	Rendell Baker Maske	Größe 1 / 2
4	St.	Guedeltubus	Größe 00 / 0 / 1 / 2
1	St.	Laryngoskop-Griff	Kaltlicht
2	St.	Laryngoskop-Spatel gerade	Miller, Größe 0 / 1
2	St.	Laryngoskop-Spatel gebogen	MacIntosh, Größe 1 / 2
6	St.	Endotracheal-Tubus ohne Cuff, je Größe 1x	Größe 2 / 3 / 3,5 ^{1/2} / 4 ² / 4,5 ² / 5 ¹
4	St.	Endotracheal-Tubus mit Cuff, je Größe 1x	Größe 4 / 4,5 / 5 / 5,5 mit Mandrin
1	St.	Tubusfixierung	mit Klettband
2	St.	Intubationsmandrin	Größe 2 / 6
1	St.	Blockerspritze	10 ml
1	Tu	Gleitmittel	künstlicher Speichel
4	St.	Larynx-Maske mit Drainagekanal	Größe 1 / 1,5 / 2 / 2,5
1	St.	Magillzange klein	Größe 2
6	St.	Absaugkatheter	Größe je 2x CH 6, CH 8
1	St.	Sauerstoff-Inhalationsmaske	staubgeschützt verpackt
1	St.	Vernebler	staubgeschützt verpackt
1	St.	Nasal-Zerstäuber (kindgeeignet)	steril verpackt

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

3.2 Kreislauf

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
2		Venenverweilkanüle	blau
2		Venenverweilkanüle	gelb
2		Venenverweilkanüle	lila
3		Eimalspritzen	1 ml, steril verpackt
2		Fixierbinde	4 cm, kohäsive Fixierbinde
3		Kanülen-Fixierpflaster	steril verpackt
2		Verlängerung mit 3-Wege-Hahn	dünn, einzeln verpackt

3.3 Diagnostik

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Kinderstethoskop	
1	St.	Blutdruckmessgerät	für Kinder und Jugendliche
1	St.	Sauerstoff-Sensor	Klebesättigung
1	St.	Kinder-Notfall-Lineal	

3.4 Verbandmittel und Verbrauchsmaterial

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
4	St.	Nabelklemme	steril verpackt, <i>aus Modul Abnabelung</i>
1	St.	Schere	stumpf/stumpf, <i>aus Modul Abnabelung</i>
1	St.	Skalpell	Fig. 11, steril verpackt
1	Set	Absaugung (manuell)	Oro-Sauger, Handpumpe
1	St.	Silberwindel	Folie
1	St.	Metallines-Verbandtuch	steril verpackt
1	Paar	Einmalhandschuhe	steril verpackt
1	St.	Rettungsdecke	staubgeschützt verpackt

Anlage 4: TRAUMA-Tasche

Die TRAUMA-Tasche beinhaltet ein modular gestaffeltes chirurgisches Besteck zur Versorgung und Immobilisation von Traumapatienten und ist beim Trauma immer einzusetzen. Die TRAUMA-Tasche soll so groß bemessen sein, dass alle modularen Teile gut in entnehmbaren und gekennzeichneten Behältnissen untergebracht werden können (ca. L 70 cm x ca. B 25 cm x ca. H 30 cm). Die TRAUMA-Tasche sollte eine einheitliche Farbe „**GRÜN**“ haben und mit der Aufschrift TRAUMA versehen sein.

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Module Chirurgisches Besteck RLP 2017 I. Grundmodul II. Erweiterungsmodul III. Einzelmaterialmodul IV. Replantatmodul V. Abnabelungsmodul (<i>ausgelagert Kinder-Notfallkoffer</i>) VI. Modul Chirurgischer Atemweg (<i>ausgelagert in RTW/ NEF</i>)	Ausführung siehe Anlage 4a
1	Set	Kopffixierung	Mindesthöhe 14 cm, kein Einmalprodukt, Kompatibilität mit Vakuummatratze erforderlich, <i>ausgelagert auf Spineboard</i>
1	St.	Haltegurt-System für Spineboard	je nach Hersteller, <i>ausgelagert auf Spineboard</i>
3	St.	Beckenimmobilisation	SAM Pelvic Sling® II, je 1x Größe S, M, L
2	St.	Alu-Polsterschiene	flexibel, zur Immobilisation Extremitäten
2	St.	Kältekompressen	zur Trauma/ Fraktur Behandlung
2	St.	HWS-Immobilisationskragen variabel	für Erwachsene
1	St.	HWS-Immobilisationskragen variabel	für Kinder

Anlage 4a: Module Chirurgisches Besteck RLP 2017

Das neu konfigurierte **Chirurgische Besteck 2017 RLP** ist Bestandteil der TRAUMA-Tasche. Es ist modular aufgebaut (I.-VI.). Kursiv bedeutet aus praktischen Gründen ausgelagert an anderen Aufbewahrungsort. Die einzelnen Module sollen, sofern nicht an anderem Ort vorzuhalten, innerhalb der TRAUMA-Tasche in entnehmbaren Behältnissen mit transparenter Oberfläche gepackt sein. Die Haltbarkeit soll mindestens 3 Jahre betragen.

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
		I. Modul Basis	allgemeine chir. Erstversorgung
1	St.	Tray blau	25cm x13,7cm
1	St.	Nadelhalter	Mayor Hegar 14cm
1	St.	Skalpell	Einmal Fig. 11
1	St.	Pinzette anatomisch	14,5cm, Glassplitterverletzung
1	St.	Pinzette chirurgisch	14,5cm
1	St.	Schere	Gerade, spitz/stumpf, 14,5cm
1	St.	Klemme Arterie	Kocher, gerade, 14cm
1	St.	Nahtmaterial, nicht resorbierbar	2/0 DS 30, limitierte Haltbarkeit beachten
4	St.	Tupfer Mull	steril, Pflaume Gr. 3, zum Abwaschen
6	St.	Kompressen	steril, Mull 10x10cm
1	St.	Abdecktuch	steril, 75x90cm
1	St.	Kanüle mit Schutzvorrichtung	G20x1,5 0,9x38mm, Lokalanästhesie, Probepunktion
		II. Modul Erweiterung	Thoraxdrainage
1	St.	Schere Präparier	Metzenbaum gebogen 18cm
1	St.	Kornzange nach Maier	20cm
1	St.	Schlauchklemme	14,5cm, gerade/stumpf, Abklemmen
1	St.	Lochtuch	Thoraxdrainage
4	St.	Kompressen Schlitz	75x90cm, mit transparentem Lochrand
		III. Modul Sonst. Einzelmaterial (einzeln entnehmbar)	
1	St.	Dekompressionsnadel	G14, 80mm, Thoraxpunktion
2	St.	Thoraxdrainagen je Größe	CH16 (Kinder) ; Ä CH 28 (Erwachsene)
2	St.	Heimlichventil	
2	St.	Sekretablaufbeutel	
1	St.	OP-Handschuhe je Größe	Gr. 6, 7, 8
1	St.	Haut/Wunddesinfektionsmittel gefärbt	50-100ml, jodfrei
2	St.	Tourniquet SOF® schwarz	davon 1x <i>Notfallkoffer/Rucksack</i>
2	St.	Hämostyptika	ChitoSAM® 100 Combat Gauze
1	St.	Druckschnellverband je Größe	10cm, 15cm, Emergency Bandage®
2	St.	Kältekompressen	sofort, Traumabehandlung
1	St.	Splitterpinzette nach Feilchenfeld	9cm, steril, einzeln
		IV. Modul Replantat	
1	St.	Replantatbeutel je Größe	Arm, Hand, Bein oder S, M, L
4	St.	Kältekompressen	sofort, Replantatkühlung, ggf. 2 zusätzliche Kältekompressen aus Modul III.
		V. Modul Abnabelung	
4	St.	Nabelklemmen	Kunststoff, <i>im Kindernotfallkoffer/Tasche</i>
1	St.	Schere Abnabelung nach Busch	<i>im Kindernotfallkoffer/Tasche</i>
		VI. Modul Chir. Atemweg	
1	St.	Notkoniomieset Surgicric II®	<i>Vorhaltung nur auf NEF, Ort: im Fahrzeug</i>
1	St.	Trachea(lig.concium) Notpunktion	zur Jetventilation über Venenverweilkanüle 14G, Ventrain®, <i>Vorhaltung nur auf RTW, Ort: im Fahrzeug</i>

Anlage 4b: Modul Chirurgisches Set, alternativ zu SUSI®²

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Set	Wundversorgungs-Set	ClinaStar
	1	Nierenschale	
	4	Schlinggazetupfer	steril verpackt, pflaumengroß
	5	Mull-Kompressen	10x10 cm, 12fach
	1	Tupfer-Klemme	14cm
	1	Pinzette	nach Adson, chirurgisch, 12 cm
	1	Nadelhalter	Mayo Hegar, 14 cm
	1	Schere	chirurgisch, spitz/stumpf, 14 cm
	1	Lochtuch	mit Klebezone, 56x64 cm
1	Set	Thoraxdrainage-Set	Plastikschale, 2-teilig
	4	Schlinggazetupfer	steril verpackt, pflaumengroß
	10	Mull-Kompressen	10x10 cm, 12fach
	4	Schlitz-Vlieskompressen	10x10 cm, 6fach
	-	Pinzette	nach Adson, anatomisch, 12 cm
	1	Nadelhalter	Mayo Hegar, 14 cm
	1	Arterien-Klemme	nach Pean, 14,5 cm
	1	Präparier-Schere	nach Metzenbaum, 18 cm
	1	Lochtuch	mit Klebezone 56x64 cm
	2	Nahtmaterial	nichtresorbierbar 2/0 DS 30

² gem. Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Anlage 4c: Modul Thoraxdrainage-Set RTW¹

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Skalpell	Fig. 11, steril verpackt
1	St.	Kornzange	
1	St.	Nadelhalter	nach Mathieu
2	St.	Nahtmaterial: Nadel-Faden-Kombination	Stärke 0; Länge 45 cm
1	St.	Thoraxdrainage für Erwachsene	CH 24, ohne Trokar
1	St.	Thoraxdrainage für Kinder	CH 14, ohne Trokar
1	St.	Heimlichventil ¹	steril verpackt

¹ gem. Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Anlage 4d: Modul Chirurgisches Set RLP SUSI® (Auslaufmodell)

(Hinweis: Alternativ zu Anlage 4a I, II, III2, III3, III4, III6, IV, V)

Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	Set	Chirurgisches Grundset	in Tasche
	1	Tray	2000 ml hellblau, 25x13,5 cm
	1	Nahtmaterial	nichtresorbierbar 2/0 DS 30
	1	Nadelhalter	gerade, 150 mm
	1	Skalpell	Fig. 11 steril verpackt
	1	Arterien-Klemme	nach Pean, gerade 140 mm
	1	Pinzette	anatomisch, 145 mm
	1	Pinzette	chirurgisch,
	1	Schere	chirurgisch, gerade 145 mm
	1	Schale	rund, blau, 250 ml
	1	Kanüle	G 20 x 2 ¾
	6	Schlinggazetupfer	steril verpackt, pflaumengroß
	4	Mull-Kompressen	10x10 cm, 8fach
	4	Schlitz-Kompressen	10x10 cm, 12fach
	1	Abdecktuch	75x90 cm
	1	Lochtuch	75x90 cm
1	Set	Erweiterungs-Set	
	1	Tupferzange	gebogen, 200 mm
	1	Schlauchklemme	135 mm
	1	Arterien-Klemme	gebogen, 185 mm
	1	Präparier-Schere	nach Metzenbaum
1	Set	Chirurgisches Material	
	1	Thoraxdrainage	CH 16
	1	Thoraxdrainage	CH 28
	2	Heimlichventil	steril verpackt
	4	Nabelklemme	
	1	Desinfektionsmittel	gefärbt
	1	Behälter für Replantat	
	1	Skalpell	Fig. 11, steril verpackt
5	Paar	Einmalhandschuhe	steril verpackt, Größe 6 / 6,5 / 7 / 7,5 / 8

Anlage 5: MANV-Tasche / Vorsichtung

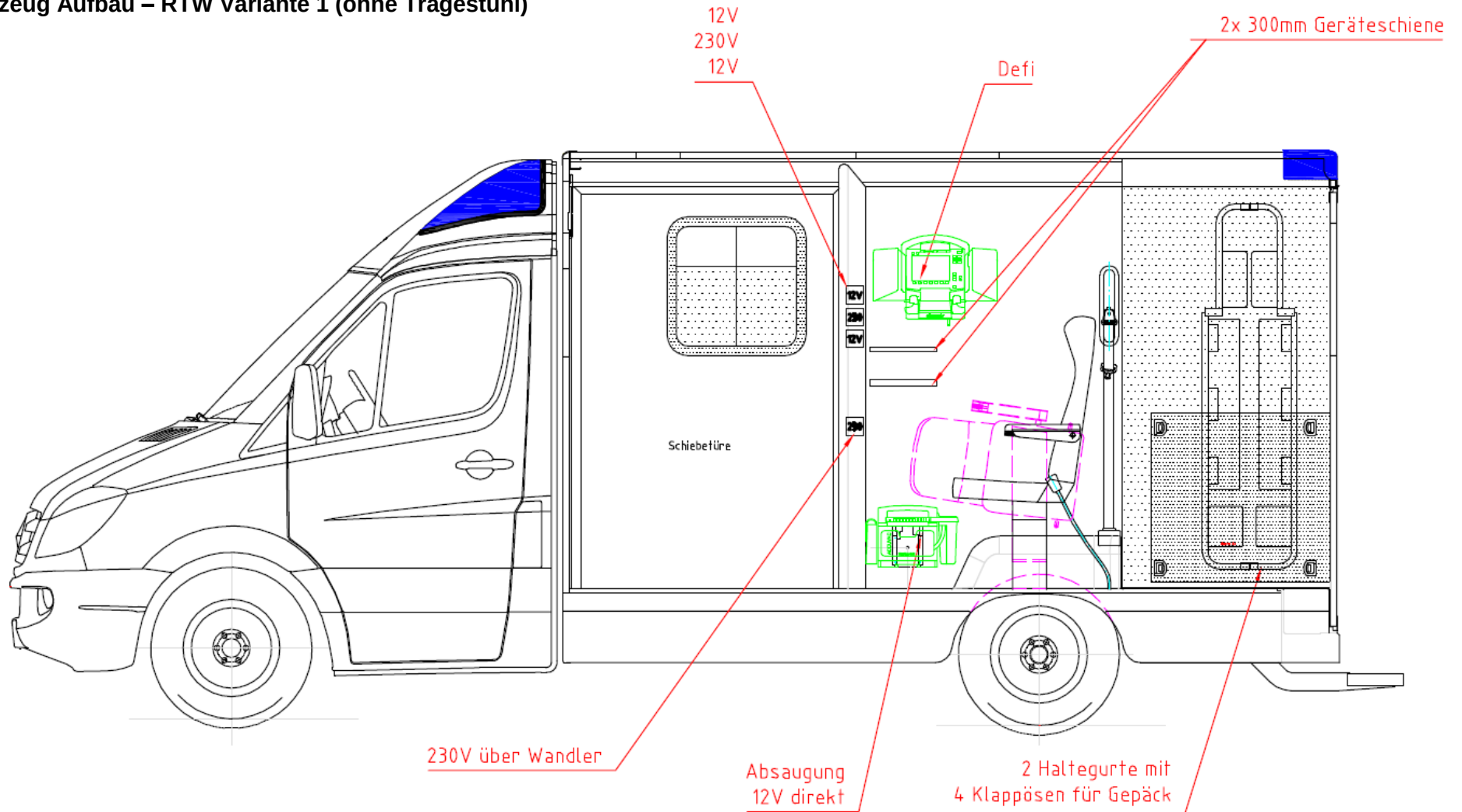
Die MANV-Tasche sollte die einheitliche Farbe „**WEISS**“ haben und mit der Aufschrift MANV versehen sein.

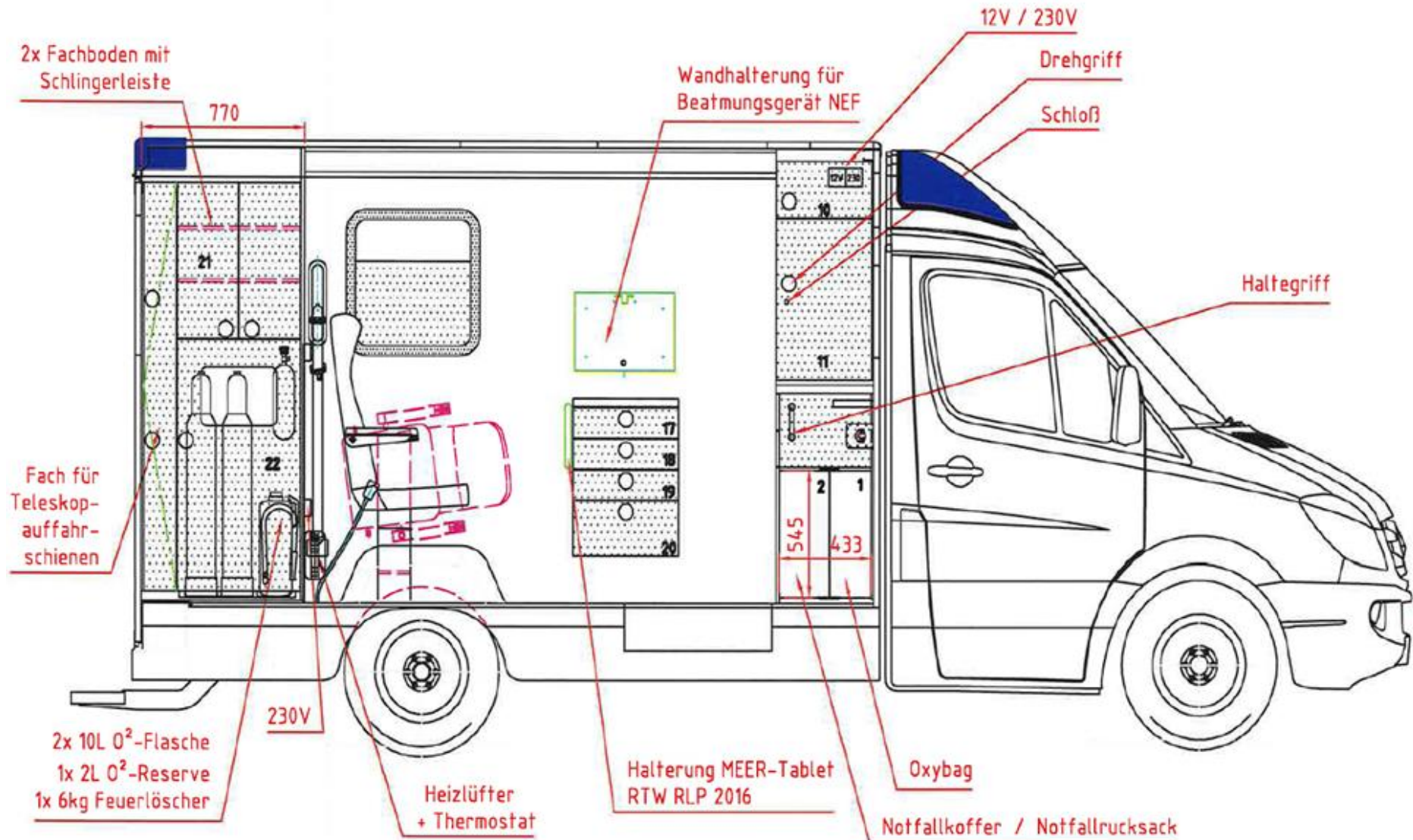
Stückzahl	Einheit	Bezeichnung	Ausführung
1	St.	Checkliste Chaosphase	wasserdicht, laminiert, ggf. mit Erfassungsbogen
1	St.	Stift	wasserfest
1	St.	Klemmbrett	
4	Set	Secure-Bänder	rot, á 25 cm
6	Set	Secure-Bänder	grün, á 25 cm
6	Set	Secure-Bänder	gelb, á 25 cm
10	St.	Verletztenanhängekarten	DRK 2004 oder aktueller, in Hülle
2	St.	Guedeltuben	Größe 3, 4
1	St.	Wendeltuben je Größe	CH14, CH18, CH20*, CH24*, CH30*, *mit beweglicher Scheibe
4	St.	Druck-/Notverband, Notfall-Bandagen	unter Vakuum steril verpackt
1	St.	Tourniquet	
1	St.	Kennzeichnungsweste	Ä Blau RAL 5002 / weiß RAL 9003 kariert, Brust- und Rückenbeschriftung „ 1.Notarzt “ (gem. Weisung MDI 6.8.2018)
1	St.	Kennzeichnungsweste	Ä Blau RAL 5002/ weiß RAL 9003 kariert, Brust- und Rückenbeschriftung „ 1.Rettungsassistent “ oder „ 1.Notfallsanitäter “ (gem. Weisung MDI 6.8.2018)

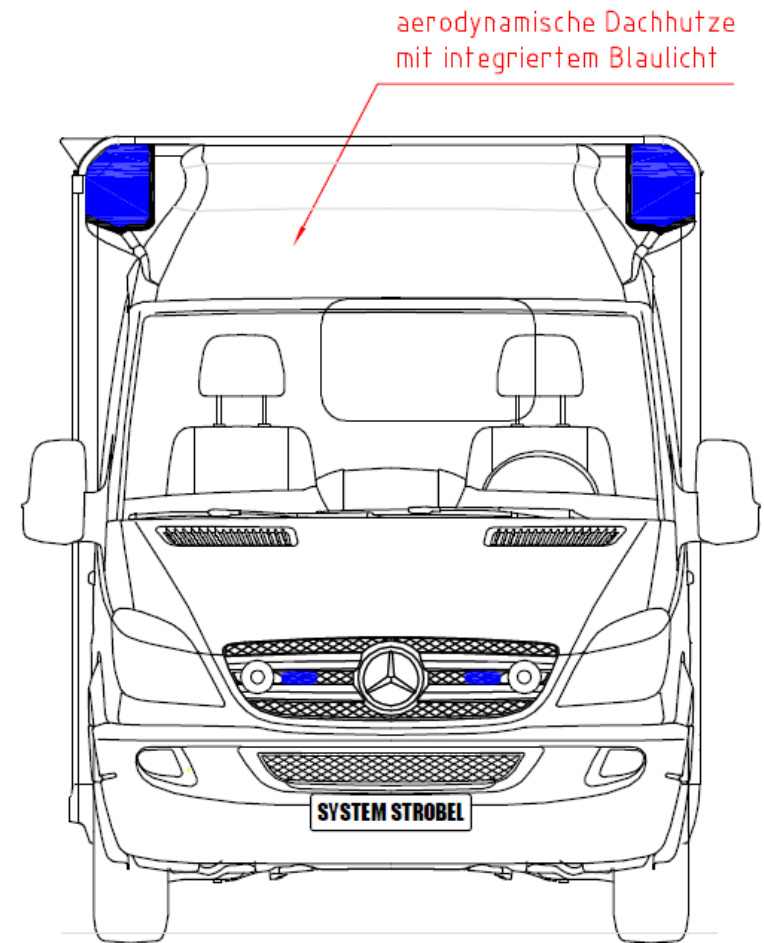
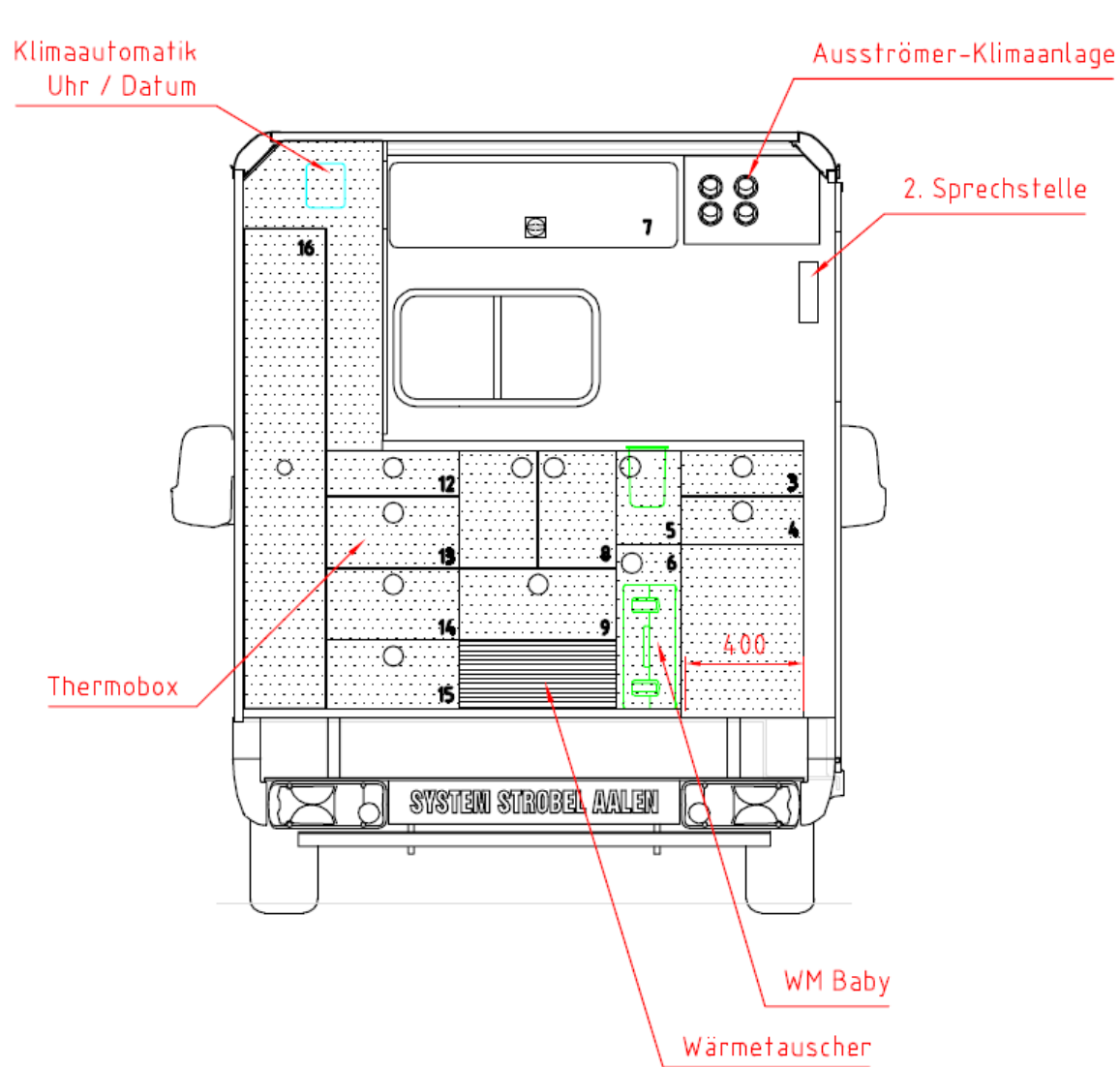
Anlage 6: Terrorkpaket LebEL („Speedball“) (optional nach regionalen ÄLRD-Vorgaben)

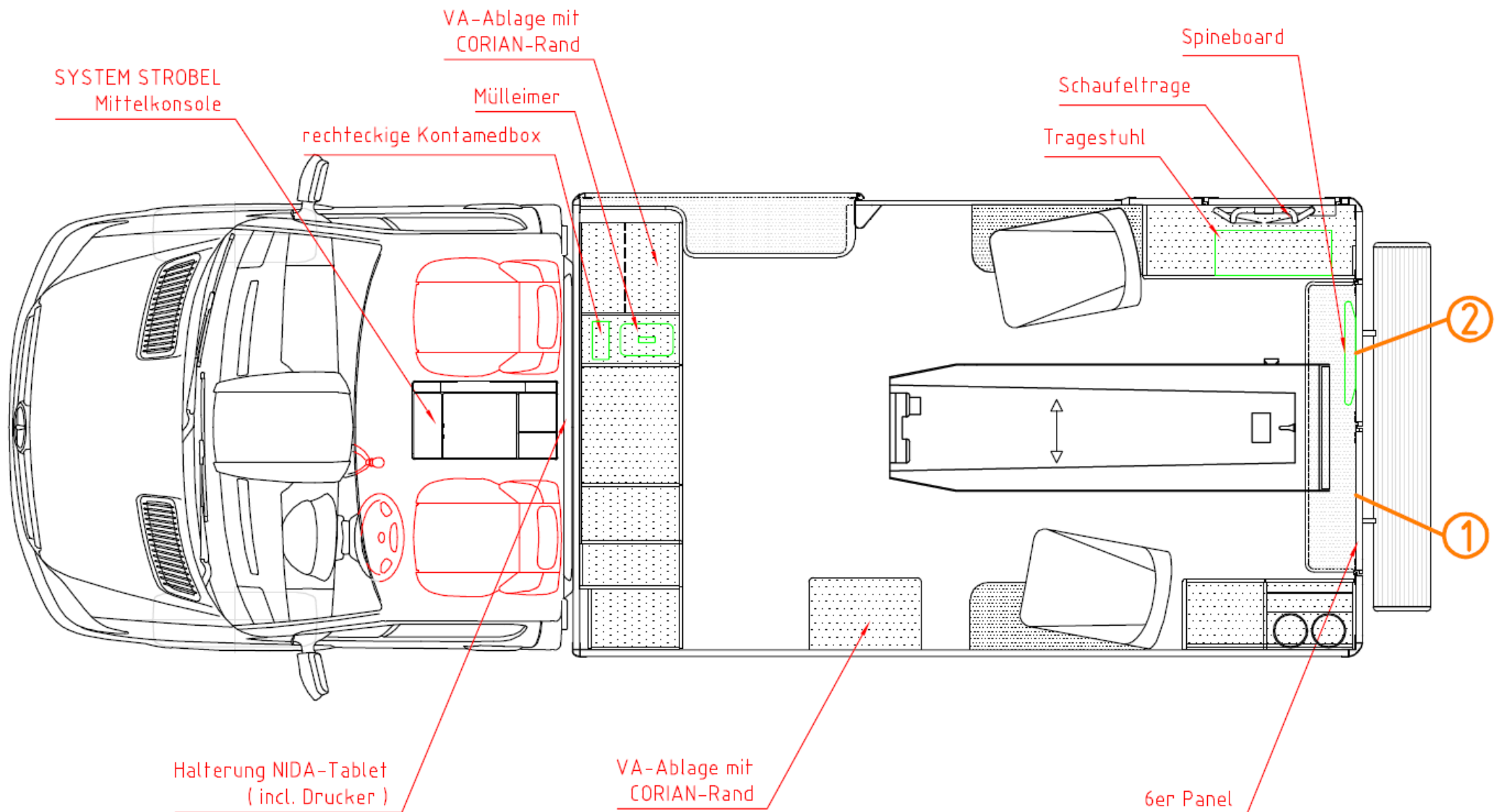
Die Ausstattung mit Terrorkpaketen wird von den Traumanetzwerken (TNW) und der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) empfohlen.

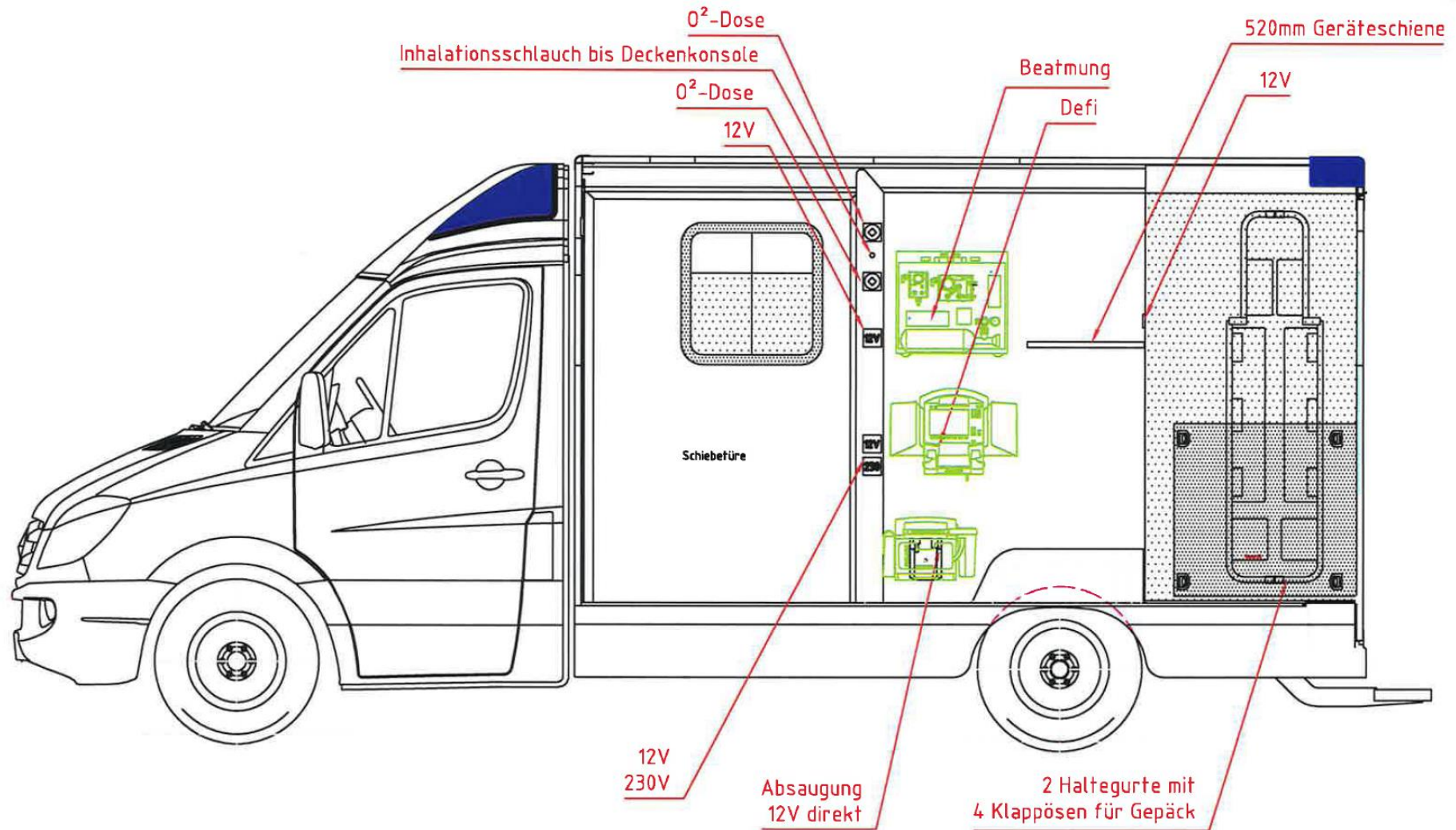
[illegible]

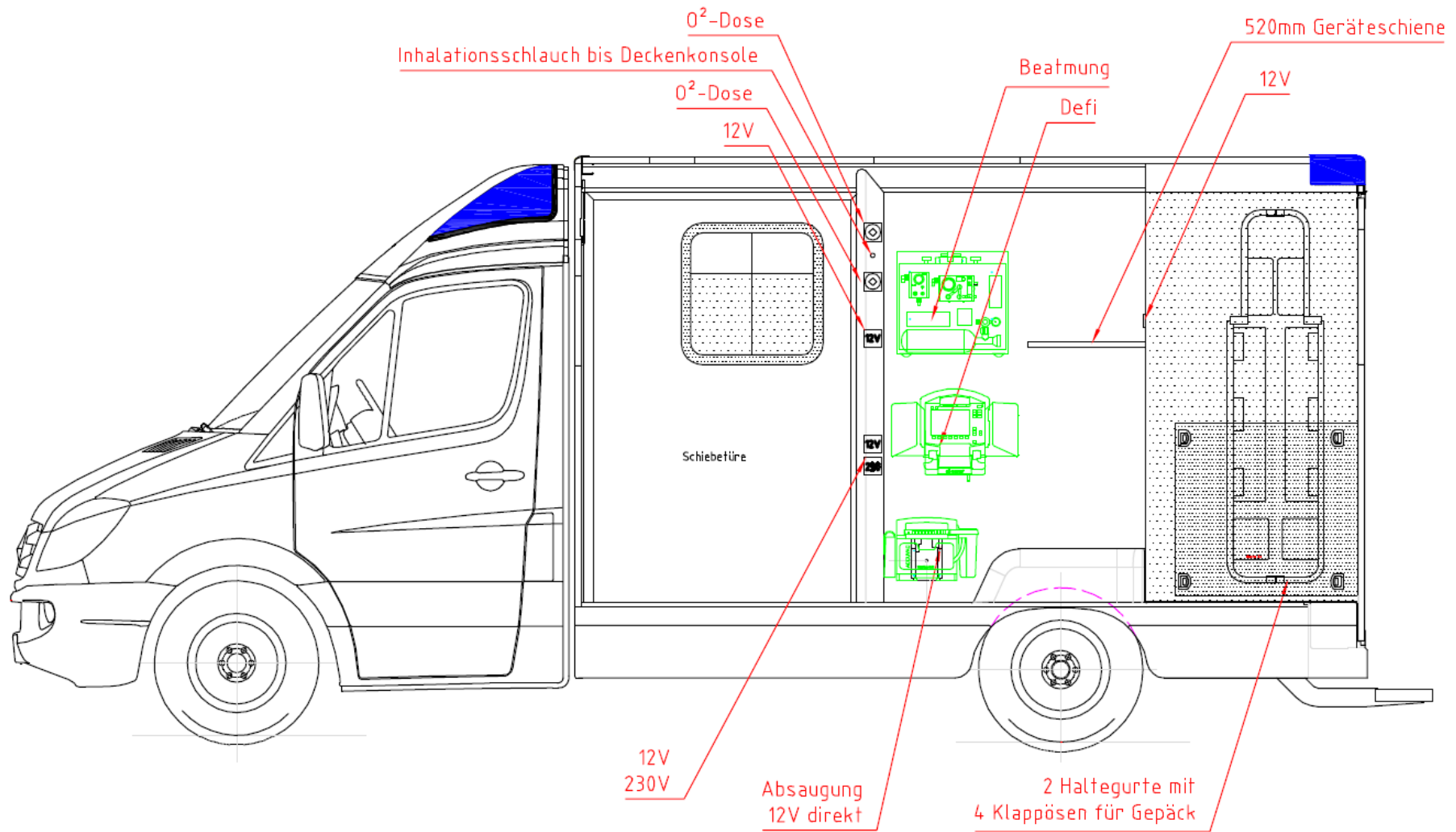
Anlage 7: Fahrzeug-Skizzen**Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 1 (ohne Tragestuhl)**

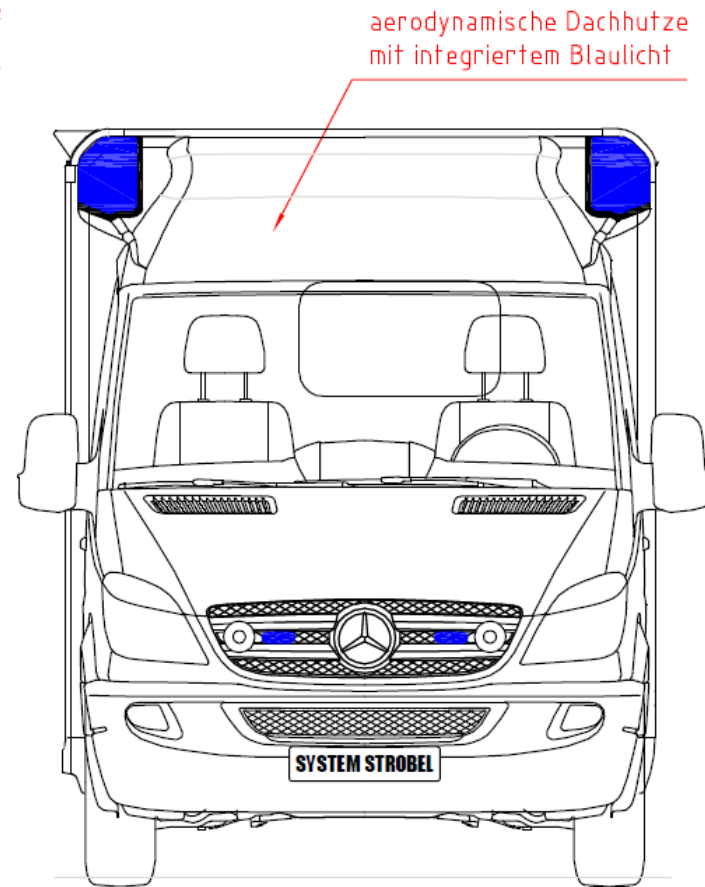
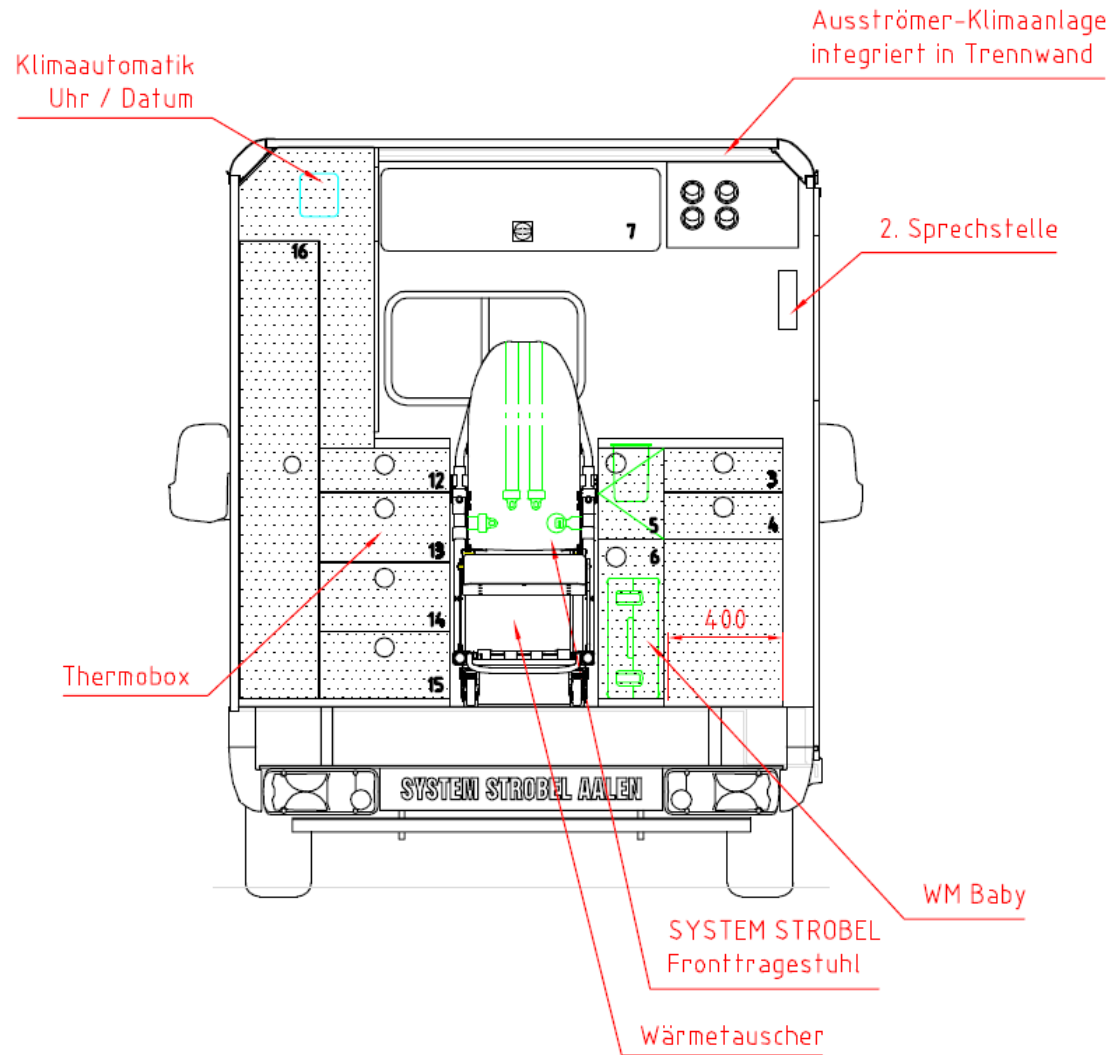


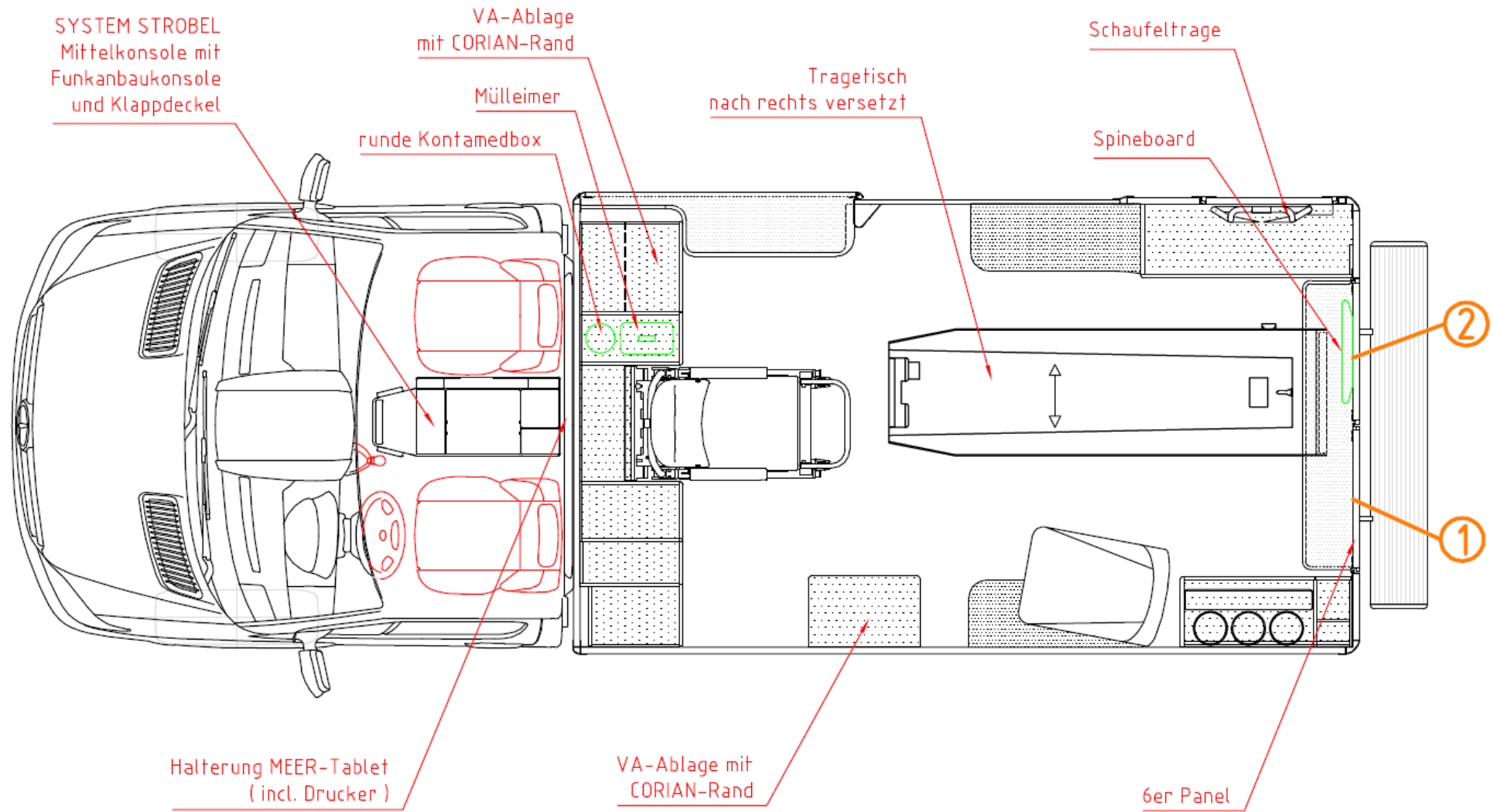




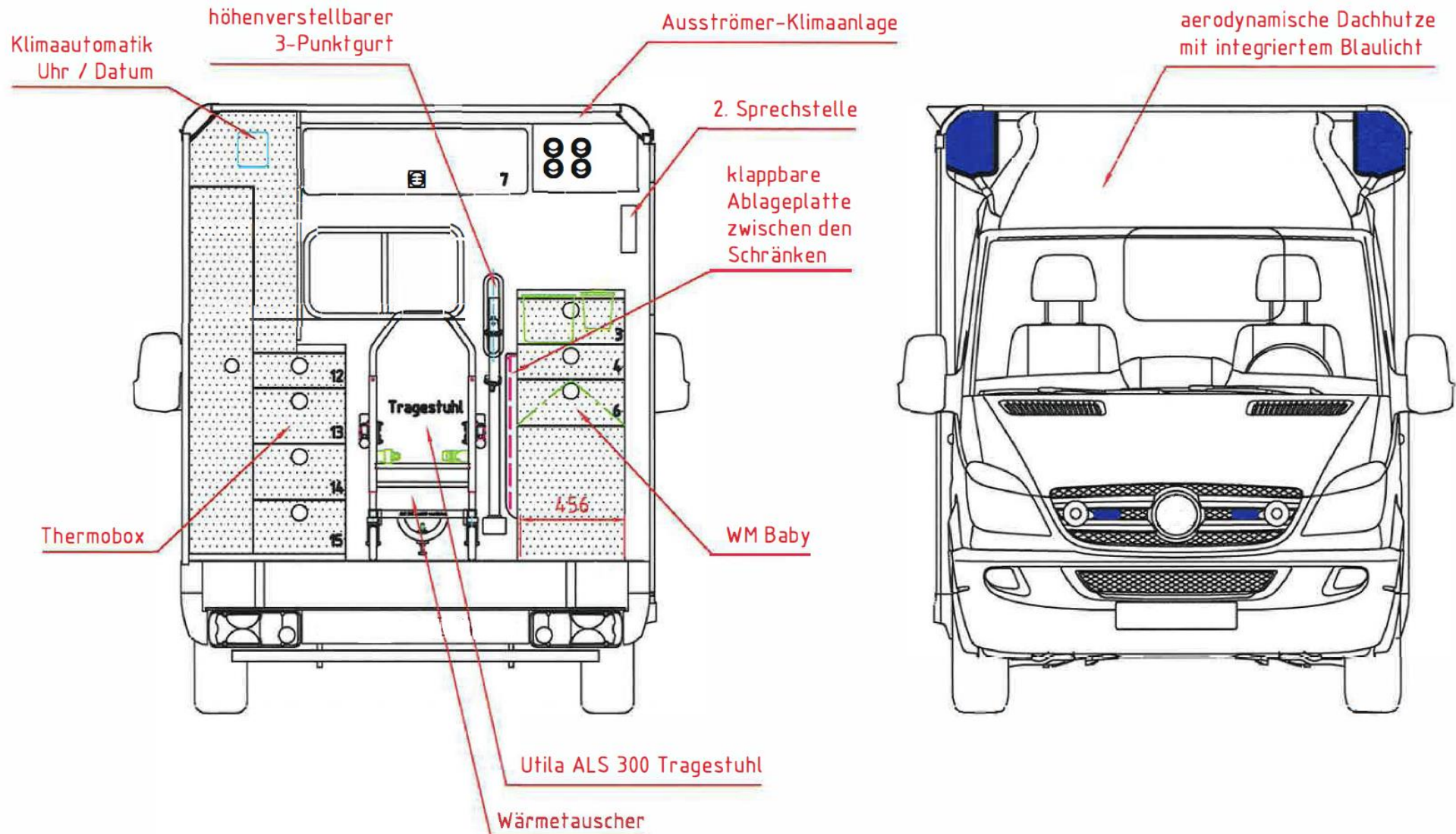
Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 2a (mit Strobel-Tragestuhl)

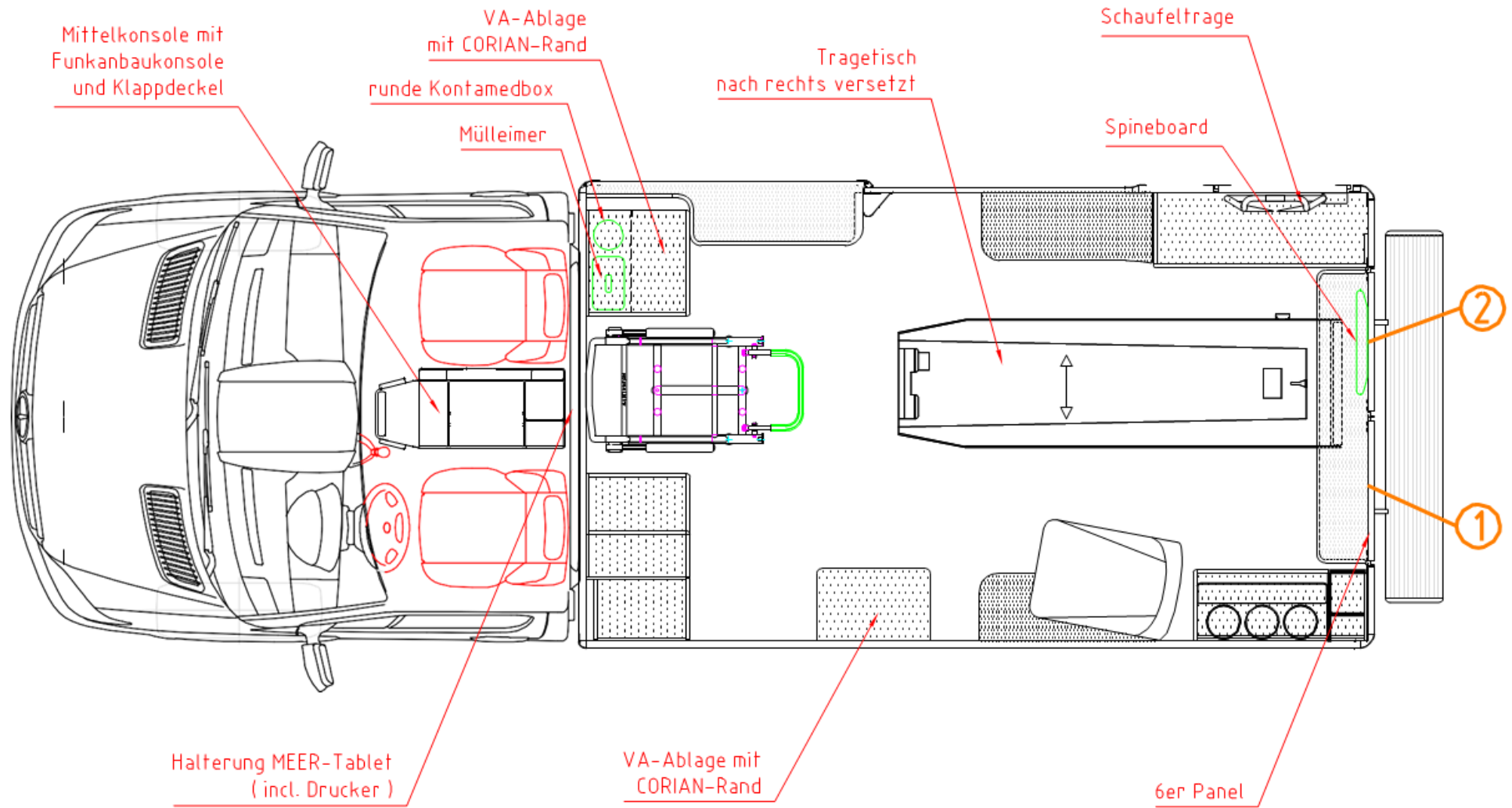






Fahrzeug Aufbau – RTW Variante 2b (mit Utila ALS 300 Tragestuhl)





Dachansicht - Kofferaufbau der RTW-Variante 1 / 2a / 2b

